



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 10. April 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Fabian Vogt  
Frankfurt am Main

*Heute kommt ein Film in die Kinos, der uns in die Tiefen des Meeres entführen will. Und zwar zu den Haien. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche über einen bissigen Film.*

## **Sharkwater**

„Ich begann diesen Film zu drehen, weil mich Haie seit meiner Kindheit faszinieren. Und weil mich stört, wie man Haie in der Öffentlichkeit sieht. Ich habe sie anders erlebt.“ Sagt Rob Stewart, Fotograf, Taucher und Hai-Kenner. Heute kommt sein Film „Sharkwater“ in die Kinos.

Eigentlich wollte Rob Stewart nur einen schönen Film über Haie drehen, doch dann geriet er in Konflikt mit den Drahtziehern der Hai-Großfischerei, wurde Opfer mehrere Attentate – und seine nette Naturdoku entwickelte sich immer mehr zu einem echten Abenteuerfilm. Einem, in dem sich die Menschen als die schlimmsten Haie erweisen.

Rob Stewart ist der Überzeugung, dass Haie völlig falsch eingeschätzt werden. Er sagt: „Ich wollte eine Film drehen, der zeigt, wie Haie wirklich sind. Wunderschöne Kreaturen, die keinem Menschen etwas zuleide tun.“ Und dann sagt er einen starken Satz: „Ich wollte zeigen, wie unsere Ängste uns blind gemacht haben für die Fakten.“

Also, das kenn ich. Menschen machen eine schlechte Erfahrung, oder lesen davon, verallgemeinern das und lassen ihr Weltbild fortan von ihrer unbegründeten Angst bestimmen. So nehmen auch manche die Kirche wahr. Da war ein Christ falsch, also ist der gesamte Glaube schlecht. Da gab es einen Hai-Angriff auf einen Menschen, also sind Haie Killerfische. Sprich: Wer vom einzelnen auf das Ganze schließt, tut nicht nur Haien unrecht. Das zeigt uns „Sharkwater“.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*